



SCHREIBTIPPS

Von der Diagnose zur lebendigen Schilderung

Von der Diagnose zur lebendigen Schilderung

Im Alltag fassen wir unsere Beobachtungen über eine andere Person oft in wenigen Worten zusammen. Da ist jemand oberflächlich oder arrogant, sentimental oder verschlossen, aggressiv oder weinerlich. Schön, wenn Sie Figuren schaffen, an denen diese unterschiedlichen Charaktereigenschaften ebenfalls zu erkennen sind. Nur verraten Sie dies nicht Ihren Lesern. Jedenfalls nicht direkt. Sagen Sie Ihrem Leser nicht, wie eine Figur ist, sondern zeigen Sie ihm, wie sie sich verhält. Führen Sie dem Leser in anschaulichen Szenen vor Augen, dass Ihr Protagonist außerordentlich arrogant und zugleich sentimental ist. Aber lassen Sie ihn selbst seine Schlüsse ziehen. Gleiches gilt für Orte und Gegenstände. Dass der Spiegel im Haus der sieben Wände verzaubert ist, erklärt sich selbst, wenn die erste Figur darin verschwunden ist, muss also nicht ausdrücklich erwähnt werden.

In dieser Übung besteht Ihre Aufgabe darin, ausgehend von vier kurzen Thesen Szenen zu entwerfen, aus denen der Leser sich den Charakter Ihrer Figur oder das Besondere der Schauplätze erschließen kann. Sie sind lediglich der Chronist der Ereignisse, die Bewertung überlassen Sie anderen. Schreiben Sie jeweils eine Seite zu den folgenden Aussagen:

1.

Um ihren Besitz zu mehren, geht Hanna über Leichen.

2.

Der Wald schien voller Gefahren und wilder Tiere zu sein.

3.

Ein Vergleich zeigte, dass Hanno der intelligentere von den Zwillingen war, wogegen Bert eher praktisch veranlagt schien.

4.

Ihre Schönheit war unbeschreiblich, doch sie selbst war von ihrer Hässlichkeit überzeugt.

Wenn Sie Hannas Raffgier beschreiben wollen, dann sprechen Sie nicht darüber, sondern lassen Sie Hanna tatsächlich über Leichen gehen, um weiteren Besitz anzuhäufen. Lauernde Gefahren deuten Sie an, einen Vergleich fassen Sie nicht zusammen, sondern Sie führen ihn aus. Auch dass die zurückgezogen lebende Schönheit von einem dunklen Geheimnis umgeben wird, dass sie unter Selbstzweifeln und innerem Selbsthass leidet, sollte keine diagnostische Feststellung sein, sondern aus Ihrer Schilderung hervorgehen.

Achten Sie jedoch darauf, nicht zu übertreiben. Lassen Sie dem Leser einen gewissen Spielraum für eigene Fantasien bezüglich der Beweggründe und Motive Ihrer Figuren und der Art Ihrer Handlungsräume.

Wäre es jetzt nicht spannend, wenn erfahrene Lektoren und Lehrer im kreativen Schreiben Ihre Aufgaben begutachten und Tipps geben würden?

Ehrliches Feedback zu bekommen, ist für angehende Autoren ungemein wichtig.

In unseren staatlich registrierten Online-Fernlehrgang **Modern und kreativ schreiben** betreuen Sie zwei Dozenten. Und das zu unschlagbar günstigen Preisen.

Impressum:

Akademie Modernes Schreiben e.K.

Hochkamp 35

22113 Oststeinbek

Deutschland

Telefon: 040 - 89 70 87 55

Telefax: 040 - 89 70 87 56

E-Mail: info@akademie-modernes-schreiben.de

Webseite: www.akademie-modernes-schreiben.de